

# Pfarrbereich Gräfenhainichen

[www.kirche-ghc.de](http://www.kirche-ghc.de)



MIT EINANDER

Gräfenhainichen  
Jüdenberg  
Möhlau  
Muldenstein  
Radis  
Schleesien  
Zschornewitz

Februar/März  
2026  
Heft 2

## Wir haben einen mitleidenden Gott an unserer Seite



kein Leid zugestoßen ist? Halten wir solche Menschen für zu weich? Halten wir ihr Verhalten für unangemessen? Ja wie stehen wir zu unseren Tränen? Können Sie weinen mit anderen? Können Sie sich vom Leid anderer berühren lassen und dann auch in der Öffentlichkeit weinen und zu deinen Tränen stehen?

„Jesus weinte“ (Johannes 11,35). Es ist der kürzeste Vers im ganzen Johannesevangelium. Jesus weinte. Zuvor ergrimmte er. Jesus war voller Wut und Zorn. Nicht auf einen Menschen, sondern auf den Tod, der Menschen im Griff hat. Auf den Tod, der als Folge des Sündenfalls den Menschen die Gelassenheit und Leichtigkeit nahm, der Tod der allem menschlichen Tun eine Begrenzung gab und sie so in den Schwitzkasten nahm. Jesus zürnte gegen den Tod, der die größte Macht im Leben der Menschen zu sein scheint. Jesus ergrimmt über den Tod und er sah das Leid von Martha und Maria. Gemeinsam geht er mit ihnen zum Grab seines Freundes Lazarus und während sie gehen, beginnt er zu weinen. Er versteckt seine Tränen nicht. Jesus weint.

Für Griechen und Römer, ja für alle Menschen, die den Gott Abrahams nicht kannten, muss diese Aussage über den Sohn Gottes damals unglaublich vorkommen. Für sie war Gott seinem Wesen nach unfähig, überhaupt etwas zu empfinden. Sie glaubten an einen einsamen, isolierten, leid- und mitleidlosen Gott. Gott war so hoch erhaben über alle Menschen, dass es eine Blasphemie gewesen wäre, von einem zornigen oder gar leidenden Gott zu reden. Doch gerade diese innige Gemeinschaft Jesu mit uns Menschen ist das Herzzentrum unsers christlichen Glaubens. Die Liebe lässt Gott teilhaben an unserem Leid.

Wie denken sie über einen Menschen, der in der Öffentlichkeit weint? Nicht nachts heimlich auf das Kissen, nicht verstohlen und die Tränen schnell wegwischend. Wie denken wir über eine Person, die in der Öffentlichkeit steht und weint, obwohl ihr selbst

Und diese Liebe zu Gott und dem Nächsten bewegt uns zu einer innigen Verbundenheit mit unserem Nächsten.

Eine französische Legende erzählt von einem Heiligen, der mit einer goldenen Krone in den Himmel kam. Doch als er sah, dass alle anderen Heiligen juwelenbesetzte Kronen trugen, fragte er: „Warum hat meine Krone keine Juwelen?“ Ein Engel antwortete: „Weil du keine gegeben hast. Diese Juwelen sind die Tränen, welche die Heiligen auf Erden vergossen. Du hast keine Tränen geweint.“ „Wie konnte ich“, fragte der Heilige, „wo ich so glücklich war in der Liebe zu Gott?“ „Das ist viel“, sagte der Engel. „Hier ist deine Krone, sie ist aus Gold, aber Juwelen sind nur für die, die weinten.“

Der himmlische Vater möge uns ein mitleidendes Herz schenken, ja dass auch wir wie Jesus zu Tränen gerührt werden. Schämen wir uns unserer Tränen nicht, sondern freuen uns über sie.

Ihr Pfr. Lars Reinhardt

### **Neues aus dem Gemeindekirchenrat**

An jedem ersten Montag im Monat treffen sich die Gemeindekirchenräte. Das ist vielen wahrscheinlich bekannt. Allerdings bleibt manchmal im Verborgenen, worüber beraten und was besprochen wird. Also werden wir in lockerer Folge darüber berichten.

Im Dezember waren die Geschäftsführerin der Kita „Regenbogen“, Frau Harm, sowie die Leiterin Frau Pfeiffer-Felber Gäste in unserer Sitzung. Gemeinsam haben wir über deren Arbeit, die Höhepunkte im Kita-Jahr sowie über die rückläufigen Geburtenzahlen gesprochen.



Vielleicht haben Sie es schon bemerkt oder in der Zeitung gelesen: unserem Paul Gerhardt am Gemeindehaus sind Finger abgebrochen. Mit finanzieller Unterstützung der Stadt soll dies repariert werden. Ganz so schnell geht das aber nicht, denn auch der Denkmalschutz muss hierzu herangezogen werden. Für unsere Vertretung in der Synode des Kirchenkreises wurde Herr Schöley gewählt. Herr Schulz aus Radis wird sein Stellvertreter.

In einer gemeinsamen Sitzung mit den Gemeindekirchenräten aus Radis haben

wir die Veränderung der Gottesdienstzeiten beschlossen. Die Gottesdienste in Radis finden ab März 9:30 Uhr und die in Gräfenhainichen 10:45 Uhr statt. Zunächst auf Probe bis zum Ende des Jahres. Anschließend beraten wir erneut. Im Raum stand auch die Frage, ob und wie wir Konzerte externer Anbieter nutzen können. Hierzu sind zusätzliche Kräfte nötig. Grundsätzlich möchten wir gern Konzerte stattfinden lassen, benötigen aber bei deren Begleitung Ihre Unterstützung.

Am 21. Februar wird der Gräfenhainicher Gemeindekirchenrat eine Klausurtagung durchführen. Wir möchten intensiv darüber ins Gespräch kommen beraten, wie wir uns Gemeindearbeit vorstellen und wie sich diese Vorstellungen umsetzen lassen.

Wenn Sie Fragen oder Hinweise zu Themen des GKR oder den Gottesdienstzeiten haben, sprechen Sie uns gern an.

### **Ein Blick auf die Entwicklung in Radis und Schleesen**

Liebe Gemeindeglieder, zu Beginn des Jahres 2026 möchte ich mich im Namen des Gemeindekirchenrates bei allen bedanken, die unsere Gemeinden unterstützt haben, sei es durch tätige oder finanzielle Hilfe (Spenden, Kollekte, Kirchgeld, Kirchensteuer usw.) und besonders durch Gebet. Dadurch konnte in den vergangenen Jahren vieles geschafft bzw. erhalten werden. So sind zu nennen: ein neues Glockenhaus, die neue Glocke, eine Pyramide mit Krippen oder Auferstehungsmotiven, der Pfarrhausbereich wurde gepflastert, eine neue Toilettenanlage, Eingangstüren im Pfarrhaus und Gemeinderaum erneuert, die Fenster im Pfarrhaus und in der Kirche wurden gestrichen, die Heizungsanlage wurde von Öl auf Gas umgestellt. Des Weiteren wurden für die Ausgestaltung zum Pyramidenfest Lichterketten und ein Banner über dem Eingang angeschafft. Als letzte Maßnahme wurde der Flur und Treppenaufgang im Pfarrhaus renoviert und vieles mehr.

Für dieses Jahr ist ein neuer Zaun an der Bahnhofstraße geplant sowie Baumpflegearbeiten, die unbedingt durchgeführt werden müssen.

In Schleesen wurde der Altar restauriert, die Kirche begast und sie bekam innen einen neuen Anstrich. Es wurde ein Rondell für Urnenbestattungen angelegt. Auf dem Friedhof wurden Baumpflegearbeiten durchgeführt sowie die stets anfallenden Pflegearbeiten, die kostenpflichtig sind. Wir sind sehr froh und

dankbar, dass Frau Schröter sich bereit erklärt hat, die Funktion von Frau Anders zu übernehmen.

Leider ist es zurzeit so, dass sich der Friedhof Schleesen finanziell nicht trägt. Deshalb bitten wir als GKR Sie: sprechen Sie Schleesener doch mal mit ihren Nachbarn oder Freunden und fragen Sie nach Spenden für den Friedhof, denn die meisten wollen sicher auch auf dem Friedhof beigesetzt werden. Sonst kann es sein, dass der Friedhof geschlossen wird.

Jeder, der spendet, bekommt natürlich eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt.

Wenn Sie spenden möchten sprechen, Sie uns an oder überweisen Sie:

Kreiskirchenamt Wittenberg

DE 70 8055 0101 0000 008001

Spende Radis – Zaun / Radis – Baumpflege / Spende – Friedhof

Vergessen Sie nicht Ihren Namen und Ihre Adresse anzugeben.

DANKE im Voraus.

### **Bewahrung**

Auch das will ich Ihnen noch mitteilen. Zu unserem Pyramidenfest hatte Gott Bewahrung geschenkt.

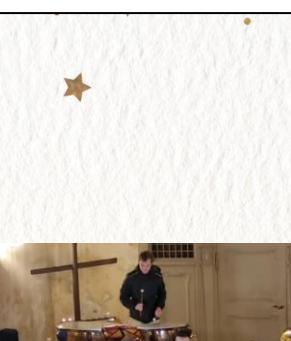


Am Freitag war unser Fest. Samstag wurde noch aufgeräumt und die Verkaufshäuser zum Abtransport vorbereitet und am Sonnagnachmittag wurden sie abgeholt. Alles war in Ordnung. Am Montagvormittag kommen mein Mann und ich auf den Pfarrhof und trauen unseren Augen kaum. Ein sehr langer und sehr dicker Ast lag dort, wo das eine Verkaufshaus stand. Nicht auszudenken, wenn dieser Ast am Freitag heruntergekommen wäre. Er hätte Menschen treffen und Schaden an dem Haus anrichten können. Ich informierte gleich unseren Pfarrer und kümmerte mich um einen Baumpfleger. Auch da sehe ich Gottes Handeln, denn Herr Michael Höhne war sofort bereit, sich die Buche anzusehen und hat noch in derselben Woche einige Äste, die zur Gefahr werden könnten, weggenommen. So konnte das Adventskonzert am 2. Advent stattfinden. Gott sei Dank.

An dieser Stelle noch einmal ganz herzlichen Dank an Herrn Michael Höhne und seine Kollegen.

Christa Beese

# Advent und Weihnachten in Gräfenhainichen



*Krippenspiel*



*Der Gottesdienst am 1. Weihnachtstag wurde erneut vom Kinderchor unterstützt.*



*Der Winter bescherte  
große Freude!*



*Epiphany with  
coffee drinking was  
always well attended  
and  
offered opportunity for  
intensive community*

*„Wir backen Schnee“ -  
Wozu der Herd der alten  
Küche doch gut ist...*



*Fleißige Helfer im Hintergrund  
DANK*

## Radiser Pyramidenfest

Sozusagen vor der Tür des 1. Advent fand am 28. November 2025 wieder das Radiser Pyramidenfest statt. Wie immer begann das Fest am späten Nachmittag pünktlich um 17.00 Uhr mit dem Gottesdienst. Zu diesem Zeitpunkt war die Kirche bis auf die Empore hinauf bestens gefüllt. Neben zahlreichen Radisern hatte sich auch eine ganze Reihe auswärtiger Gäste eingefunden.

Natürlich war es für alle eine große Freude, dass nach der langen Vakanzzeit unser neuer Pfarrer Lars Reinhardt durch den Gottesdienst führte. In seiner Predigt hinterfragte er unser Verhältnis zu Jesus Christus, ob wir ihn bei uns einlassen und ihm genügend Raum in unseren Leben geben.

Ebenfalls mit Freude wurden die Adventslieder gesungen, deren Abschluss das berühmte "Tochter Zion" vom ebenso berühmten gebürtigen Hallenser Georg Friedrich Händel bildete.

Unmittelbar nach dem Gottesdienst versammelten sich alle Kinder an der vor der Kirche befindlichen Pyramide, die die Weihnachtsgeschichte darstellt. Mit viel Wind wollten sie helfen, dass sich die Pyramide in Bewegung setzt. Also pusteten wieder alle Kinder nach Leibeskräften, bis sich die hell erleuchtete Pyramide zu drehen begann.



Plätzchen. Auch Stollen, Räucherkerze, Eierlikör und gebrannte Mandeln wurden angeboten. Die Kinder konnten sich vorrangig an Kinderpunsch, heißem Apfelsaft, Zuckerwatte und Stockbrot vom offenen Feuer erfreuen.

Daneben war die Amtsstube so eingerichtet, dass die Kinder unter Anleitung Bastelwünsche verwirklichen konnten.

Musikalisch umrahmt wurde das Markttreiben, beinahe während der gesamten Zeit, von den Bläsern des Oranienbaumer Posauenchors, der eine Vielzahl bekannter Advents- und Weihnachtslieder spielte.

Anschließend wurde das Markttreiben eröffnet. Neben dem auf Adventsmärkten nicht wegzudenkenden Glühwein und der Bratwurst vom Grill, gab es eine Waffelbäckerei und

Wie in jedem Jahr möchten wir es auch in diesem Jahr nicht versäumen, schon jetzt wieder für das nächste Jahr einzuladen.

Nicht vergessen werden soll an dieser Stelle aber auch der Dank an alle, die durch ihre Unterstützung die Durchführung unseres Festes ermöglicht haben:

- die Agrargenossenschaft Rackith für die Bereitstellung der Verkaufshäuschen,
- die Bläser vom Posaunenchor Oranienbaum, die mit stimmungsvollen Weisen die Marktbesucher unterhielten,
- die Männer, die die Verkaufshäuschen holten und wieder wegbrachten, den Festplatz vorbereiteten, die vielen Lichterketten aufhängten und den Rückbau durchführten,
- die Frauen, die das Gebäck zubereiteten und sich um die Verkaufsstände kümmerten,
- die Betreuer von Bastelstube und Stockbrotfeuer und
- selbstverständlich unser Herr, der das Fest wieder durch einen regenfreien Abend segnete.

Frank Peter Schulz

### Christvesper 2025 in Radis



Auch in diesem Jahr waren wieder mehr als 130 Besucher zur Christvesper in unserer kleinen Kirche. Es gab wieder ein Krippenspiel, welches unser Diakon Martin Besen mit den Kindern eingeübt hatte. Die Kinder hatten das

Krippenspiel sehr gut aufgeführt und die Predigt von J. Beese vertiefte das Ganze. Ich hoffe, dass die Besucher die Bedeutung des Heiligen Abend neu erfassen konnten.

Christa Beese

Datum	Gräfenhainichen	Radis	Schleesen	Möhlau	Jüdenberg	Muldenstein	Zschornewitz
So., 01.02.2026 Letzter Sonntag nach Epiphanias	10:30 Uhr Pfr. Reinhardt	16 Uhr Licht-aus-Fest					
Do., 05.02.			14:30 Uhr Pfr. Reinhardt				
So., 08.02.2026 Sexagesimae	10:30 Uhr Pfr. Reinhardt	9:00 Uhr Pfr. Reinhardt					
So., 15.02.2026 Estomihii	10:30 Uhr Pfr. Reinhardt	9:00 Uhr Pfr. Reinhardt					
Mi., 18.02.2026							15:00 Uhr Pfr. Reinhardt Haus Barbara
So., 22.02.2026 Invocavit	10:30 Uhr Pfr. Reinhardt	9:00 Uhr Pfr. Reinhardt					
So., 01.03.2026 Reminiscere	<b>10:45 Uhr</b> Pfr. Reinhardt	9:30 Uhr Pfr. Reinhardt					
Mi., 04.03.2026							15:00 Uhr Pfr. Reinhardt Haus Barbara
Do., 05.03.2026			14:30 Uhr Pfr. Reinhardt				
Fr., 06.03.2026	18:00 Uhr – Weltgebetstag mit Abendessen						
So., 08.03.2026 Okuli	<b>10:45 Uhr</b> Pfr. Reinhardt	<b>9:30 Uhr</b> Pfr. Reinhardt					
So., 15.03.2026 Lätare	Regionaler Gottesdienst in Gedenken an Paul-Gerhardt 10:30 Uhr – Pfr. Reinhardt – Gräfenhainichen						
So., 22.03.2026 Judika	Familiengottesdienst in Radis 10:30 Uhr						
So., 29.03.2026 Palmsonntag	<b>10:45 Uhr</b> Pfr. Reinhardt	<b>9:30 Uhr</b> Pfr. Reinhardt					
02.04.2026 Gründonnerstag	Gottesdienst mit Tischabendmahl 18:00 Uhr in Radis						
Fr., 03.04.2026 Karfreitag	<b>10:45 Uhr</b> Pfr. Reinhardt	<b>9:30 Uhr</b> Pfr. Reinhardt					
So., 05.04.2026 Ostersonntag	8:45 Uhr Osterfrühstück <b>10:45 Uhr</b> Pfr. Reinhardt		9:30 Uhr Lektor Böhme	9:30 Uhr Pfr. Reinhardt		10:45 Uhr Lektor Böhme	

Ab März ändern sich die Gottesdienstzeiten für Radis und Gräfenhainichen.  
Der Gottesdienst in Radis beginnt 9:30 Uhr. Der Gottesdienst in Gräfenhainichen beginnt 10:45 Uhr.

## Gemeindeveranstaltungen

Gemeindetreff	GHC	Do	12.02. – Pfr. Reinhardt 12.03. – Pfr. Reinhardt	14.30 Uhr
Frauenkreis	Schleesen	Do	19.02. – Pfr. Reinhardt 19.03. – Pfr. Reinhardt	14.30 Uhr
		Möhlau	Mi	11.02. – Pfr. Reinhardt 11.03. – Pfr. Reinhardt
Gedächtnistraining	GHC	Fr	13.02. / 27.02. 13.03. / 27.03.	10 Uhr 10 Uhr
Spieleabend	GHC	Di	17.02. 10.03.	19 Uhr 19 Uhr
Jugendspieltreff	GHC	Fr	20.02. 27.03.	18 Uhr 18 Uhr

Kinderkirche	GHC	Mo	17:00 Uhr – 18:00 Uhr
Kinderkirche	Radis	Mi	15:30 Uhr – 16:30 Uhr
Konfirmanden	GHC	Di	15:30 Uhr – 16:30 Uhr



Bibelkreise	GHC	jeden Montag	19:30 Uhr
Muldenstein	Muldenstein	Mi 04.02. / 18.02. Mi 11.03. / 25.03.	18 Uhr 18 Uhr

Chor	(Leiterin: Elisabeth Kleinert)		
GHC	jeden Mittwoch		19:30 Uhr
	ab 11. Februar		
Kindersingstunde (Leiterin: Elisabeth Kleinert)			
GHC	Klasse 1-3	14.2.	10 Uhr
		7.3.	
	ab Klasse 4	14.2.	11 Uhr
		7.3.	
Posaunenchor	(Leiter: Jonas Kuhlmann)		
GHC	Mi	Anfänger	13 – 16 Uhr
		Gesamtprobe	16 – 18:30
			Uhr

Gottesdienst im siehe in der Übersicht der Gottesdienste  
„Haus Barbara“

---

*Pfarrbüro*

Vom 9.3. bis 14.3. hat Frau Apelt Urlaub.

---

**Kirchlich bestattet wurden**



Gräfenhainichen	Theobald Scholz	100 Jahre
	Herbert Fiebig	90 Jahre
	Irma Jordan	76 Jahre
Schleesen	Rita Petzold	76 Jahre
Radis	Wolfgang Kilz	88 Jahre



## Termine im Jahr 2026

Bibelwoche	9.- 13. Februar
Weltgebetstag	6. März
Gottesdienst im Gedenken an Paul Gerhardt	15. März
Familiengottesdienste in Radis	22. März / 21. Juni / 15. November
Kinderbibeltage in Bitterfeld	30. März – 1. April
Osterfeier mit Kindergottesdienst in der Kita „Regenbogen“	8. April
Vorstellung der Konfirmanden in Grfh.	19. April
Kinderkirchentag in Bergwitz	25. April
Kirchenputz in Gräfenhainichen	9. Mai
Himmelfahrtsgottesdienst in Ferropolis	14. Mai
Glockenfest in Radis	17. Mai
Pfingsten / Konfirmation	24. Mai
Schuljahresabschlussfest in Gräfenhainichen	5. Juni
Gemeindefest in der Kita „Regenbogen“	20. Juni
Gottesdienst zum Schuljahresbeginn	23. August
Familienfreizeit im Spreewald	5. – 6. September
Jubelkonfirmation in Radis	6. September
Jubelkonfirmation in Gräfenhainichen	13. September
Kirchenkreisfest in Ferropolis	20. September
Erntedank in der Kita „Regenbogen“ mit Andacht in der Kirche	30. September
Erntedank in Gräfenhainichen und Radis	4. Oktober

Kinderbibelfreizeit in Bergwitz	19.-22. Oktober
Martinsfest mit der Kita „Regenbogen“	13. November
Buß- und Betttag	18. November
Pyramidenanpusten in Radis	27. November
Adventskonzert in Gräfenhainichen	13. Dezember

## Ökumenische Bibelwoche 2026



Montag bis Freitag  
09.-13. Februar  
im Paul-Gerhardt-Haus  
Beginn jeweils 19:30 Uhr

„In diesem Jahr steht das Buch Ester im Mittelpunkt unserer Beschäftigung. Viele mag das überraschen. Es gehört zwar zu den biblischen Büchern, findet aber vor allem in der Kunst und Literatur Beachtung. Unter den gottesdienstlichen Lesungen sucht man es vergeblich. Das Urteil Martin Luthers, der auf Ester in der Bibel lieber verzichtet hätte, sorgt dafür, dass die Geschichte von Ester nur am Rande wahrgenommen wird. Ganz anders ist das bei unseren jüdischen Geschwistern. Das Buch Ester enthält die Begründung für das Purimfest, das immer im Frühling gefeiert und als „Karneval der Juden“ angesehen wird. Schaut man genauer hin, dann zeigt sich, dass dies eine verkürzte Sicht ist. Es ist aber Grund genug, um diesen Teil unserer Bibel genauer zu lesen und sich mit ihm zu beschäftigen.“

Gemeindedienst der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM)

Montag – Pfr. i.R. Krause  
Dienstag – Pfr. Reinhardt  
Mittwoch – Pfr. Henning  
Donnerstag – Pred. Rönsch  
Freitag – M. Besen



In gewohnter Art wollen wir miteinander feiern und gemeinsam mit regionaler Küche zu Abend essen. Sie sind herzlich eingeladen:

am 6. März um 18:00 Uhr  
im Paul-Gerhardt-Haus

Wenn Sie selbst aus unserer Rezeptsammlung für nigerianische Küche etwas ausprobieren und mitbringen wollen, freuen wir uns sehr über diese Unterstützung. Melden Sie sich dazu bei Frau Hammel, Frau Küster, Frau Böhme oder im Pfarrbüro.

### **Kinderbibeltage**

Herzliche Einladung an Kinder der 1. bis 6. Klasse zu den Kinderbibeltagen in das Lutherhaus nach Bitterfeld. Sie finden in den Osterferien vom Montag (30.3.) bis Mittwoch (1.4.) statt. Der Teilnehmerbeitrag (für Zugfahrt und Verpflegung) beträgt 5€ pro Tag. Anmeldungen dazu bitte bei Martin Besen.



### **Osterfrühstück am 5. April**



Ostern – DAS christliche Fest! Und zu einem gelungenen Fest gehört ein gemeinsames Essen in Gemeinschaft. Wie in den vergangenen Jahren wollen wir mit einem gemeinsamen Frühstück fröhlich in diesen Tag starten. Wir laden herzlich dazu ein und bitten Sie, sich über die Liste im Paul-Gerhardt-Haus oder über das Pfarrbüro anzumelden – bitte bis Dienstag 24.3.

Der Beginn ist aufgrund der veränderten Gottesdienstzeiten etwas später als in den vorherigen Jahren, also 8:45 Uhr.

## Filmabende im Paul-Gerhardt-Haus

„Die leisen und die großen Töne“ – Freitag, 20. März 19:30 Uhr



Thibaut ist Dirigent und bereist die Konzertsäle der ganzen Welt. Er erfährt, dass er adoptiert wurde und einen Bruder hat, der in einer Schulküche arbeitet und Posaune in der Blaskapelle einer Arbeiterstadt spielt. Die beiden Brüder könnten unterschiedlicher nicht sein. Nur in einer Sache sind sie sich einig: ihrer Liebe zur Musik. Thibaut ist beeindruckt vom musikalischen Talent seines Bruders. Er will die Ungerechtigkeit ihres Schicksals begleichen, seinem Bruder die eine Chance geben, die er nie hatte: sein Talent zu entfalten und mit dem kleinen Orchester einen nationalen Wettbewerb zu gewinnen.

Eine Geschichte, die im Kleinen und Großen, im Privaten wie im Politischen überwältigt, berührt und vor allem unterhält. Benjamin Lavernhe (Birnenkuchen mit Lavendel) und Pierre Lottin sind brillant in dieser Erzählung von zwei Männern, die Brüder werden, und erst dadurch die Welt verstehen.

Laufzeit: 104 Minuten

Empfohlen: ab 12 Jahren - FSK ab 6 freigegeben

## Vorschau

„Die Rumba-Therapie“ – Freitag, 10. April 19:30 Uhr





#### 1. WOCHE:

### Sehnsucht (1. Könige 3,7,9)

Am Anfang der Fastenzeit spüren wir unserer Sehnsucht nach. Wohin soll es gehen? Habe ich einen inneren Kompass? Ein „hörendes Herz“, wie der junge König Salomo es sich wünscht, das mir den Weg weist?

#### 2. WOCHE:

### Weite (Psalm 31,8–9)

In mir ist eine große Bandbreite an Gefühlen. Welche erlaube und welche versage ich mir? Oft sind wir zu streng und hart mit uns selbst. Diese Woche entdecken wir, wie weit der Raum ist, auf den Gott uns stellt.

#### 3. WOCHE:

### Verletzlichkeit

(Markus 14,34,37)

In manchen Zeiten sind wir besonders dünnhäutig und verletzlich. Es erfordert Mut, sich jetzt nicht zu verstecken. Und andere um Hilfe zu bitten, wie Jesus es bei seinen Jüngern tut. Können wir das? Und wie gehen wir damit um, wenn die anderen einen dann doch hängen lassen? Niemand ist nur stark.

#### 4. WOCHE:

### Mitgefühl (Römer 12,15)

Das ist eine Kunst: Mitschwingen mit den Gefühlen anderer, ohne den Boden unter den Füßen zu verlieren. Wir üben das empathische Mitweinen und Mitfreuen. Fragt sich, was von beidem leichter ist?

#### 5. WOCHE:

### Nachfragen (Lukas 10,29)

Ein Gegenmittel zu einem harten Gesprächsabbruch: Nachfragen. Ich verstehe dich nicht – erkläre mir deine Sicht! Gerade wenn es um Fragen von Mitgefühl und Nächstenliebe geht. Wie nahe lasse ich das Schicksal von Menschen an mich rankommen, die ich vielleicht gar nicht kenne. Da müssen wir darüber reden!

#### 6. WOCHE:

### Sanfte Töne (1. Samuel 16,14,23)

Was kann ich tun, wenn es einem Freund, einer Freundin schlecht geht? Davids Harfenspiel erreicht die Seele. Und ich? Habe ich auch ein Talent, mit dem ich Menschen in Not guttun kann?

#### 7. WOCHE:

### Furcht und große Freude (Matthäus 28,8)

Wir werden hin- und hergeschüttelt von den Ereignissen der Karwoche. Da kommen die Gefühle manchmal nicht hinterher. Die Frauen am leeren Grab fürchten sich und können trotzdem die Freude spüren, die in ihnen wächst und irgendwann ganz übernehmen wird.



# Ihre Evangelische Kirchengemeinde

## GEMEINDE- UND PFARRBÜRO

Pfarrer Lars Reinhardt

Kirchplatz 3, 06773 Gräfenhainichen

Tel.: (03 49 53) 2 20 60, Fax: (03 49 53) 2 20 08

Mail: pfarramt@kirche-ghc.de

Gemeindebüro Öffnungszeiten: Di. 08:30 bis 11:30 Uhr

## KINDER- UND JUGENDARBEIT

Diakon Martin Besen

Poetenweg 68, 06773 Gräfenhainichen

Tel.: (03 49 53) 2 39 65

## PAUL-GERHARDT-HAUS (GEMEINDEHAUS)

Karl-Liebknecht-Str. 17, 06773 Gräfenhainichen



## Unser Konto:

Kreiskirchenamt  
Wittenberg

Sparkasse Wittenberg  
DE70 8055 0101 0000 0080 01

## KOSTENLOSES SERVICETELEFON BEI FRAGEN ZUR KIRCHENSTEUER (0800) 7 13 71 37

Diplomfinanzwirte beantworten Ihre Fragen  
Mo–Do 09:00–11:30 Uhr u. 14:00–16:00 Uhr  
Fr 09:00–11:30 Uhr

## Impressum

Herausgeber: Gemeindekirchenräte der Evang. Kirchengemeinden des Pfarrbereiches

Redaktion: Pfarrer Lars Reinhardt, Nicole Küster

Erscheinungsweise: 2-monatlich

Auflage: 1.000 Stück

Bezugspreis: eine Spende in Höhe von 0,50 € je Ausgabe wird erbeten

Ansprechpartner: Pfarrer Lars Reinhardt  
Kirchplatz 3, 06773 Gräfenhainichen  
Tel.: (03 49 53) 2 20 60  
E-Mail: Lars.Reinhardt@ekmd.de

## KINDERTAGESSTÄTTE REGENBOGEN

Leiterin Anja Pfeifer-Felber

Wilhelm-Pieck-Str. 16, 06773 Gräfenhainichen

Tel.: (03 49 53) 2 22 06

Mail: anja.pfeifer-felber@kirche-ghc.de



BERATUNGSSTELLEN DER Diakonie UND

Kirchplatz 1, 06773 Gräfenhainichen, Tel.: (03 49 53) 3 90 87

## ERZIEHUNGS- UND FAMILIENBERATUNG

Do + Fr nach Vereinbarung, Tel.: (0 34 91) 40 94 64

## SCHWANGERSCHAFTS- UND SCHWANGERSCHAFTSKONFLIKTBERATUNG

Frau Rehwald

Mittwoch nach Terminvereinbarung, Tel.: (0 34 91) 40 60 24

## SCHULDNERBERATUNG

Frau Loos (CARITAS)

Mo 13:00–17:00 Uhr und Di–Do nach Vereinbarung

Tel.: (0 34 91) 41 10 40

Redaktionsschluss  
für die Ausgabe  
April/Mai ist der  
5. März 2026